



DEUTSCHER
AERO CLUB

Bundeskommision Modellflug Informationen 06/2017

Hinweis: Online-Kenntnisnachweis

Die Arbeiten an der Homepage, der notwendigen Datenbank sowie der Abstimmung z.B. mit dem Ministerium laufen weiter auf Hochtouren. Wir müssen alle betroffenen Modellfliegerinnen und Modellflieger noch um Geduld bitten.



FAI World Cup im Modellflugsport

Die meisten Sportler kennen den World Cup eher vom Biathlon, Skispringen oder alpinen Skisport, da gibt es zum Abschluss der Saison dann die großen und kleinen „Kristallkugeln“. Der Modellflug als anerkannte Sportart im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und im Weltluftsportverband der Fédération Aéronautique Internationale (FAI) kennt ebenfalls FAI World Cup Wettbewerbe in 25 verschiedenen Klassen. Fast ebenso viele Nationen waren 2016 erfolgreich und Modellflugsportler dieser Länder standen auf dem

„Treppechen“. Auch Team Germany war mit elf Piloten wieder sehr gut vertreten und wurde im Medaillenspiegel nur von Russland geschlagen.

Für den **Freiflug** waren erfolgreich:

- 2. Platz F1B Junior - Sebastian Jäckel
- 2. Platz F1E - Alexander Winker
- 2. Platz F1E Junior - Florian Winker
- 3. Platz F1Q - Ron Assmuss

Für den **Fernlenksegelflug**:

- 1. Platz F3B - Martin Herrig
- 2. Platz F3B - Jens Buchert
- 3. Platz F3B - Andreas Herrig
- 2. Platz F3J - Manuel Reinecke
- 1. Platz F3K - Martin Herrig

Und für den **Raketenmodellflug**:

- 2. Platz S9A - Jonas Büchl

Herzlichen Glückwunsch an alle erfolgreichen World-Cup-Piloten.



Mehr zu den Modellflug-Weltcups unter <http://www.fai.org/ciam-events/world-cups>

Aktuelle Situation

Von der EMFU gibt es einen Beitrag zur EASA NPA 2017-05, der die aktuelle Situation und die den Modellflug betreffenden Inhalte erläutert. Verfasser ist Dave Phipps, Präsident der EMFU. Der Beitrag ist in englischer Sprache und zu finden ist er [hier](#) auf der Homepage www.modellflugimdaec.de

Frank Tofahrn - General Secretary EMFU



BAUL tagt in Kassel

Der Bundesausschuss Unterer Luftraum des DAeC (BAUL) ist in Kassel zusammengekommen, um sich über aktuelle Themen und künftige Projekte auszutauschen.

Die Bundekommission Modellflug ist mit Klaus-Günter Horn kompetent vertreten. Auf der Tagesordnung standen u.a. Themen wie die „TMZ mit Hörbereitschaft“, Wolkenflug,

Windkraftanlagen und die kürzlich verabschiedete Drohnenverordnung oder das Luft- raumabstimmungsgespräch 2018 mit der DFS.

Die nächste Sitzung des BAUL ist für September 2017 in Kassel geplant.

Unterstützung für den LSC Condor

Der Wechsel des Flugplatzes hatte für die Modellflugpiloten vom LSC Condor drastische Folgen: Sie mussten auf eine Sonderregelung verzichten – die den Sport erst möglich gemacht hatte. Statt der bisher erlaubten 150 Meter sollten sie maximal 50 Meter hoch fliegen dürfen. **Dank des Einsatzes des DAeC ist diese Regelung Geschichte.**

Der neue Flugplatz des LSC Condor liegt innerhalb der Kontrollzone des Dortmunder Flughafens – wie schon das vorherige Gelände. Probleme hatte es wegen der räumlichen Nähe nie gegeben, die Betriebsabsprache war unproblematisch. Damit die Modellflugpiloten ihren Sport weiter ausüben können, bat der Verein deshalb die DFS-AS, die Betriebsabsprache auch auf den neuen Modellflugplatz anzuwenden. Kurz vor Ablauf der Bearbeitungsfrist war jedoch nichts Entsprechendes von der DFS-AS zu hören.

Der Verein schaltete den nordrhein-westfälischen Landesverband ein, dieser wiederum bat den DAeC-Dachverband um Hilfe. Das Ergebnis ist eine neue Regelung, mit der die Modellflugpiloten glücklich sein können: 150 Meter Flughöhe, 250 Meter Radius. Wie der Verein mitteilt, sei zudem vorgesehen, dass Flüge bis 200 Meter Höhe genehmigt werden - wenn es die Wetterlage und das Verkehrsaufkommen des Flughafens zulassen.



www.modellflugimdaec.de